

British Social Attitudes

Datenhandbücher zum britischen „ALLBUS“

Die British Social Attitude Series ist das Pendant zum General Social Survey in den USA und dem ALLBUS in der Bundesrepublik. Ausgangspunkt ist das Bemühen, sozialen und kulturellen Wandel zu dokumentieren und zu analysieren. Die periodisch durchgeführten Umfragen enthalten eine Mischung über die Zeit konstanter und variabler Fragen. Die Umfragen werden der scientific community über die entsprechenden Umfragearchive in den einzelnen Ländern für Analysen zur Verfügung gestellt.

Begonnen wurde mit der British Social Attitude Serie erstmals 1983. Seitdem wird die Befragungsserie jährlich durchgeführt. Ein Kernbestand der Fragen wird finanziert durch Stiftungen, andere Teile werden durch sonstige Finanziers (einschl. kommerzieller) gefördert. Ein Teil der Befragten ist dabei Bestandteil eines Panels. Durch diese Kombination von Querschnittsbefragungen und Panel wird versucht, Wandel nicht nur auf der Aggregat-, sondern auch auf der Individualebene in seiner Kausalstruktur genauer zu analysieren. Ähnlich dem deutschen ALLBUS sind einige Fragen an ausländische Studien angelehnt, so daß internationale Vergleiche möglich werden.

Anders als in den USA und der Bundesrepublik werden in etwa gleichzeitig mit der Bereitstellung der Daten erste Ergebnisse der jeweils neuesten Umfrage veröffentlicht. Die Publikation erscheint, der Intention der Projektleitung gemäß, innerhalb von 9 Monaten nach Vorliegen der ersten Tabellen. Verschiedene Autoren behandeln in den Aufsätzen ausgewählte Themen auf der Basis der vorliegenden Daten in einer ersten, explorativen und weitgehend deskriptiven Weise. Es ist eine Anregung, vertiefende Analysen vorzunehmen, und bietet gleichzeitig einer breiteren - auch nichtwissenschaftlichen Öffentlichkeit - ein leicht verständliches Resümee wichtiger Befunde. Im Anhang der Veröffentlichung ist das Original des Fragebogens zusammen mit den zugehörigen Randverteilungen abgedruckt.

Die einzelnen Beiträge umfassen ein breites Spektrum von Themen - von politischen Einstellungen zu Geschlechtsrollen, Verteidigungspolitik, Konsum bis hin zu Fragen der Alltagsmoral. Daneben stehen Beiträge, die sich mit allgemeinen Problemen der Einstellungsmessung - etwa mit der Konsistenz von Antworten oder deren Stabilität über Zeit - befassen. In verschiedenen

Beiträgen werden internationale Vergleiche angestellt. In dem Band von 1984 gibt es z.B. einen Vergleich mit dem General Social Survey im Hinblick auf Einstellungen zur Sexualmoral und zur Abtreibung. In dem Band von 1986 unternimmt Jim DAVIS den Versuch, entlang mehrerer Einstellungsdimensionen das Ausmaß der Einstellungsähnlichkeit zwischen den USA und Großbritannien zu bestimmen.

In dem Beitrag zur Panelanalyse, abgedruckt in der 85er Ausgabe, wird von dem - in der Forschung bislang seltenen - Versuch berichtet, wahrgenommenen und realen Einstellungswandel miteinander in Beziehung zu setzen. Dabei treten bemerkenswert hohe Diskrepanzen auf. Wer sein Antwortverhalten über Zeit ändert, sieht dies nicht notwendigerweise als Einstellungswandel und vice versa. Fragen über wahrgenommenen Einstellungswandel können Analysen zum "realen Wandel", ermittelt über Panelstudien, nicht ersetzen. Zugleich wirft dieses Ergebnis Fragen methodischer Art auf. Manche Frageformulierungen mit ihren vorgegebenen Antwortmöglichkeiten haben womöglich wenig mit den Denkstrukturen der Befragten und den von ihnen verwendeten Begrifflichkeiten zu tun. Ob auf einer mehrstufigen Skala mal die eine, mal die andere Kategorie angekreuzt wird, mag in gewissem Maße eine Sache des Zufalls sein. Solange man sich auf der Ebene der globalen Zustimmungsober Ablehnungsseite bewegt, sieht man die eigene Meinung als stabil an.

Die Studien aus der British Social Attitudes Serie sind - übrigens ebenso wie die des amerikanischen General Social Survey - als maschinenlesbare Datensätze über das Zentralarchiv zu beziehen. Die 85er Erhebung - veröffentlicht im 86er Report - ist unter der ZA-Archiv-Nr. 1492 registriert.

Die hier besprochenen Veröffentlichungen haben folgende Titel:

R. JOWELL and C. AIREY: British Social Attitudes. The 1984 Report, 221 Seiten, Aldershot, Hants 1984: Gower US \$ 45.00 (Hardcover).

R. JOWELL and S. WITHERSPOON: British Social Attitudes. The 1985 Report, 260 Seiten, Aldershot, Hants 1985: Gower US \$ 17.00 (Paperback).

R. JOWELL, S. WITHERSPOON and L. BROOK: British Social Attitudes. The 1986 Report, 252 Seiten, Aldershot, Hants 1986: Gower US \$ 23.50 (Paperback).

Karl-Heinz Reuband